

## Ihr Profil

- ✓ Sie arbeiten gerne im Team, scheuen sich aber auch nicht Verantwortung zu übernehmen.
- ✓ Sie sind kommunikativ und aufgeschlossen.
- ✓ Im Umgang mit Ihren Mitmenschen sind Sie freundlich.
- ✓ Sie besitzen einen Realschulabschluss (oder gleichwertigen Bildungsabschluss) oder erwerben diesen bis zum Einstellungstermin.
- ✓ Sie sind Deutsche/Deutscher oder EU-Bürger oder Bürger eines Landes, dem Deutschland und die EU vertraglich einen Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt hat.

## Bewerbung

Sie können sich ab Mitte Juli eines jeden Jahres für den Einstellungstermin 1. September des darauffolgenden Jahres bewerben. Bitte benutzen Sie dazu unser Online-Bewerbungsportal. Den Zugang zum Bewerbungsportal und weitergehende Informationen zu der Ausbildung erhalten Sie unter: [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) (Service - Ausbildung und Praktika - Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt).

## Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen

Für weitere Auskünfte über die Ausbildung oder das Bewerbungsverfahren stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Regierungspräsidium Karlsruhe  
-Sachgebiet Ausbildung-  
Frau Brenneis  
Schlossplatz 1-3  
76131 Karlsruhe

☎ 0721 926-3677  
✉ [ausbildung@rpk.bwl.de](mailto:ausbildung@rpk.bwl.de)

[www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)



## Gemeinsam unser Land voranbringen!



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

## Ausbildung zur Verwaltungswirtin / zum Verwaltungswirt

(Beamtin / Beamter  
im mittleren Verwaltungsdienst)



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

## Ausbildung

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bietet in jedem Jahr mehrere Plätze für die Ausbildung zur Verwaltungswirtin / zum Verwaltungswirt (Beamtin/Beamter im mittleren Verwaltungsdienst) an.

### Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt immer am 1. September eines Jahres und dauert zwei Jahre. Sie teilt sich auf in 11 Monate theoretische Ausbildung und 13 Monate praktische Ausbildung.

### Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung gliedert sich in fünf Monate Berufsschule (in mehreren Blöcken) und sechs Monate Verwaltungsschule. Hier erwerben Sie fundierte Kenntnisse für Ihre zukünftige Tätigkeit, insbesondere in den Fachgebieten Staats-, Verwaltungs-, Polizei-, Kommunal-, Sozial-, Gemeindefachrecht sowie Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre.

Der Unterricht endet mit der schriftlichen Staatsprüfung an der Verwaltungsschule. Die mündliche Staatsprüfung findet im September statt und beendet zugleich Ihre Ausbildungszeit.

### Praktische Ausbildung

Während der praktischen Ausbildung durchlaufen Sie verschiedene Ausbildungsstationen im Regierungspräsidium. So erhalten Sie einen vielfältigen Einblick in Ihre zukünftige Arbeitswelt und werden mit den hauseigenen Abläufen vertraut. Außerdem wird das theoretische Wissen aus dem Unterricht durch eine enge Betreuung durch unsere Ausbildungsbeauftragten in den einzelnen Referaten vertieft.

### Ausbildungsvergütung

Während der gesamten Ausbildung sind Sie Beamtin/Beamter auf Widerruf und erhalten folgende monatliche Leistungen:

Grundbetrag Anwärterbezüge	1.342,89 €
Vermögenswirksame Leistungen	6,65 €

(Stand 2024)

## Wir bieten Perspektiven

In acht Fachabteilungen und 56 Referaten beschäftigt das Regierungspräsidium Karlsruhe ca. 1.700 Mitarbeiter/innen aus den verschiedensten Fachrichtungen.

- Wir bieten eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung.
- Wir bieten bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sehr gute Übernahmemöglichkeiten.
- Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz.
- Wir bieten ein Arbeitsumfeld, in dem Respekt und Toleranz groß geschrieben werden.
- Wir bieten eine Arbeit mit hoher gesellschaftlicher Bedeutung.

### Ihre Aufgaben

Nach abgeschlossener Ausbildung arbeiten Sie bei uns als Regierungsekretär/in.

Mit Ihrer Arbeit tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass das Regierungspräsidium handlungsfähig ist und bleibt. Sie bearbeiten Anträge, erstellen Bescheide und stehen in Kontakt zu anderen Behörden, Ministerien und Bürgern. Als Bündelungsbehörde nehmen wir die Funktion der regionalen Schaltzentrale der Landesverwaltung ein.

Ihre späteren Arbeitsmöglichkeiten sind daher so vielfältig wie das Leben, beispielsweise:

- Ausländerrecht
- Katastrophenschutz
- Veterinär- und Lebensmittelwesen
- Zentrale Bußgeldstelle
- Schulverwaltung
- Finanzielle Förderung von Kommunen

